

Neuenburg zieht Schraube im Kampf gegen Covid-19 an

Angesichts der rapide steigenden Zahl von Corona-Ansteckungen hat der Kanton Neuenburg eine Reihe von schärferen Massnahmen beschlossen. Auch für Gaststätten gelten strengere Regeln.



Neuenburg.

Bild: Serhat Beyazkaya / Unsplash

Die Regelungen treten am Samstag um 23.00 Uhr in Kraft, wie die Kantonsregierung am Freitag mitteilte. Zusammenkünfte von mehr als zehn Personen in privaten und öffentlichen Räumen, mit Ausnahme von religiösen Zeremonien und Beerdigungen und anderen Ausnahmen von überwiegendem öffentlichem Interesse werden verboten.

Restaurants und öffentlichen Einrichtungen müssen spätestens um 23.00 Uhr schliessen. In Gaststätten dürfen maximal vier Personen am selben Tisch sitzen, mit Ausnahme von Personen, die im selben Haushalt und in derselben Familie leben.

Fitness- und Wellnesszentren, Schwimmbäder und Bowlingbahnen müssen schliessen. Das Ausüben von Kontaktsportarten wie Fussball, Basketball, Hockey, Volleyball, Kampfsportarten oder Gesellschaftstanz wird untersagt. Auch kollektive musikalische Aktivitäten wie Chöre oder Blaskapellen sind nicht mehr möglich.

Auf Märkten und Messen gilt Maskenpflicht und jeglicher Konsum ist dort verboten.

Kinos und Theater bleiben geöffnet

«Kinos und Theater dürfen offen bleiben und weiterhin Zuschauer empfangen», sagte Kulturdirektor Alain Ribaux (FDP). Weitere Einschränkungen könnten in den kommenden Tagen eingeführt werden.

Auch die Museen bleiben im Kanton Neuenburg geöffnet. Die Anzahl der Personen muss jedoch auf eine Person pro acht Quadratmeter begrenzt werden, einschliesslich des Personals.

Maskenpflicht für Lehrer

«Lehrer an den obligatorischen Schulen müssen künftig im Unterricht eine Maske aufsetzen. Ein Entscheid über ein allfälliges Fernstudium für die nachobligatorische und universitäre Ausbildung werde am Sonntagabend auf Westschweizer Ebene getroffen», sagte Erziehungsvorsteherin Monika Maire-Hefti (SP).(sda)

Publiziert am Freitag, 23. Oktober 2020